



© Alpsdake - CC0 - <http://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/>



Alpsdake - CC-BY-SA-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by->



Alpsdake - CC-BY-SA-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by->

Artikel-Nr: 13149

106

Schokoladenwein

Akebia quinata

Mit ihren langstieligen, zumeist fünfgliedrig geteilten Blättern wirkt der Schokoladenwein sehr feingliedrig und ist eine hübsche und zudem frostharte Kletterpflanze, die in wintermilden Gebieten sogar im Winter ihr Grün behalten kann. Sie rankt mehrere Meter pro Jahr und ist daher zur Fassadenbegrünung ideal. Ab April bildet sie in Trauben stehende Blüten, wobei die weiblichen größer und braun-violett und die männlichen kleiner und rosa gefärbt sind. Der würzige Geruch dieser Blüten erinnert etwas an Kakao oder Schokolade. Ab September entwickelt die Akebia dann recht skurril und kleinen Gurken ähnlich sehende blaue bereifte Früchte, die süß und essbar sind.

Naturstandort: Der Schokoladenwein stammt aus Ostasien und wächst dort wild in bergigen Wäldern.

Anzucht: Im Haus ist die Anzucht aus Samen das ganze Jahr über möglich. Verteilen Sie die Samen auf feuchter Anzuchterde und bedecken Sie sie nur leicht mit dem Anzuchtsubstrat. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit einer Temperatur zwischen 20° und 25° Celsius und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass.

Standort: Schokoladenwein bevorzugt sonnige Standorte, entwickelt sich aber auch an halbschattigen und sogar an schattigen Plätzen recht gut. Die Umgebung sollte allerdings warm und auch etwas windgeschützt sein.

Pflege: Die Akebia benötigt für Ihr starkes Wachstum eine regelmäßige Wasserversorgung. Wichtig ist für die Kletterpflanze ein ausreichend großes Klettergerüst, das nicht nur nach oben, sondern auch zur Seite reichen sollte. Bodenausläufer sollten Sie nicht zurückschneiden, da Sie mit ihrer Hilfe das Verkahlen im Bodenbereich gut ausgleichen können.

Im Winter: Der Schokoladenwein ist winterhart und wirft sein Laub erst recht spät Anfang Dezember ab. In wintermilden Gegenden erfolgt der Laubabwurf noch später oder bleibt auch ganz aus, so dass die Pflanze grün durch den Winter kommen kann.